



Bevor Sie eintreten ...

... haben Sie Anzeichen einer Erkältung?

Atemnot, Husten, Fieber, Halsschmerzen

und waren Sie in den letzten zwei Wochen in einem Corona-Risiko-Gebiet? **Oder** haben Sie den Verdacht, sich mit dem

neuen Coronavirus

angesteckt zu haben?

Wenn ja, dann gehen Sie bitte ...

wieder nach Hause

... und melden sich **telefonisch** bei uns unter der Nummer:

05865-355

Wir besprechen dann mit Ihnen das weitere Vorgehen!

Warum schicken wir Sie bei Verdacht wieder nach Hause?

Das neuartige **Coronavirus** breitet sich derzeit auch hierzulande aus. Menschen, die mit dem Virus infiziert sind, können zwei Wochen lang beschwerdefrei bleiben, in dieser Zeit aber ihre Mitmenschen anstecken. Durch Niesen, Husten und schlechte Handhygiene verbreitet sich der Erreger besonders schnell.

Um anwesende Patienten und uns vor einer Infektion zu schützen, müssen wir im Verdachtsfall zunächst abklären, ob Covid-19 bei Ihnen vorliegt. Gehen Sie daher bitte nach Hause.

Wir helfen Ihnen telefonisch weiter.

Die Covid-19-Erkrankung kann bei bestimmten Personen einen schwereren bis tödlichen Verlauf nehmen. Mit Ihrer Kooperation können Sie dabei helfen, die Ausbreitung von Covid-19 zu verhindern und Menschenleben zu schützen.

NEU! VIDEO-SPRECHSTUNDE

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

**Anmeldung:
05865-355**

Weitere Informationen ...

... finden Sie auf der Seite der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und des Robert Koch Instituts



www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2
www.rki.de/DE/Home/homepage_node

Nach einiger Zeit der Unsicherheit ist es nun offiziell: die tierärztliche Versorgung ist systemrelevant. Das Bundesministerium schreibt dazu in einem Brief an den Bundesverband der praktizierenden Tierärzte (bpt):

„Aus Sicht des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft sind die im Nutztierbereich und für die veterinärmedizinische Grund- bzw. Notfallversorgung von Heimtieren tätigen Tierärzte, Tiermedizinischen Fachangestellten und Tierpfleger als systemrelevant einzustufen.“

Anweisungen für Tierbesitzer, die eine Tierarztpraxis während des COVID-19-Ausbruches aufsuchen

<p>Vereinbaren Sie einen Besuch über Telefon oder online</p> 	<p>Konsultieren Sie den Tierarzt/die Tierärztin vor dem Besuch in der Ordination</p> 	<p>Suchen Sie den Tierarzt/die Tierärztin nur in dringenden Fällen und nach Anmeldung auf</p> 	<p>Nur eine gesunde, erwachsene Person soll das Tier begleiten</p> 	<p>Warten Sie vor der Ordination und befolgen Sie die Anweisungen des Personals</p> 
<p>Desinfizieren Sie die Hände beim Eingang, sofern ein Desinfektionsmittel vorhanden ist</p> 	<p>Vermeiden Sie Kontakte (kein Händeschütteln) und halten Sie immer einen Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen ein</p> 	<p>Versuchen Sie, nichts im Warte- und Ordinationsraum zu berühren</p> 	<p>Bezahlen Sie möglichst kontaktlos</p> 	<p>Vergessen Sie nicht, Ihre Hände oft und gründlich zu waschen</p> 

Bitte beachten Sie, dass diese Anweisungen sich regional unterscheiden und sich auch laufend ändern können. Beachten Sie daher immer die jeweils gültigen Anweisungen und die Ihres Tierarztes/Ihrer Tierärztin.

Diese Vorsichtsmaßnahmen bezwecken den Schutz von Menschen; es gibt derzeit keinen Hinweis, dass Haustiere an dieser neuen Coronavirus erkranken oder das Virus übertragen oder weitverbreiten.




Webinar:

Die wichtigsten Punkte für Tierhalten in der Corona-Pandemie

>> WEBINAR ANMELDUNG <<

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL



Anmeldung:

<https://docgoy.blogspot.eu/webinar-docgoy-anmeldung/>

AUCH WIR MÜSSEN UNS MIT DER AKTUELLEN INFEKTIONSWELLE (INFLUENZA UND CORONAVIRUS) BEFASSEN:

Sorgfältige Hygienemaßnahmen sind ohnehin für alle Mitarbeiter der Praxis Routine und völlig normal. Diese Maßnahmen haben wir bereits intensiviert und nochmals geschult.

Wenn Ihr Tier krank ist, können Sie natürlich auch zur Zeit zu uns kommen – wir helfen gerne!

DENNOCH brauchen wir auch IHRE Mithilfe, damit Sie, andere Kunden und unsere Mitarbeiter weiterhin gesund bleiben:

1. TERMINSPRECHSTUNDE

Bitte vereinbaren Sie ab jetzt immer telefonisch einen Termin, für jeden Besuch in der Praxis. Es reicht ein Anruf am Tag vorher:

Telefon: 05865-355

2. ALLEINE MIT IHREM TIER ZUM TIERARZT – NICHT MIT DER GESAMTEN FAMILIE!

Unser Wartezimmer und unsere Praxis ist groß genug, um die Kunden auch mit ausreichendem Abstand zueinander zu setzen. Eine zeitnahe Versorgung ihrer Lieblinge können wir so sicher stellen.

Bitte kommen Sie aber zu Ihrem Termin allein und nicht mit ihren Kindern (sofern vermeidbar), Verwandten oder gar Freunden.

3. WAS IST, WENN ICH SELBST KRANK BIN UND MEIN TIER HILFE BENÖTIGT ?

Wenn Sie selbst an einer Erkältungskrankheit erkrankt sind, oder Fieber haben, oder aus einem Risikogebiet kommen, oder mit einer positiv getesteten Person Kontakt hatten, schicken Sie bitte einen Freund oder Bekannten mit Ihrem Tier zu uns. Besonders aber dann, wenn Sie selbst vom Arzt krank geschrieben wurden. Sollte das nicht möglich sein, melden Sie sich bitte unbedingt telefonisch bei uns an – wir finden eine Möglichkeit für Sie und Ihren Liebling.

4. NICHT EILIGE TIERARZTBESUCHE AUFSCHIEBEN

Verschieben Sie verschiebbare Termine bei uns, wenn es für die Gesundheit des Tieres zumutbar ist. Dazu gehören Impfungen, Krallen kürzen, chronische Lahmheit etc. Wenn Sie unsicher sind, ob Sie den Termin verschieben sollen oder nicht – rufen Sie uns an und wir überlegen gemeinsam, was das Beste ist!

5. ALLGEMEINE HYGIENE VOR UND NACH DEM TIERARZTBESUCH

Kommen Sie bitte nur mit gewaschenen Händen in die Praxis.

Unsere Türgriffe, der Empfangstresen, das Zahlterminal, die Lichtschalter, die Toiletten & Wasserhähne werden mehrfach täglich von uns desinfiziert.

Waschen Sie sich sofort nach dem Tierarztbesuch Ihre Hände.

Vermeiden Sie es, unnötig Oberflächen in der Tierarztpraxis anzufassen.

Vermeiden Sie es, sich mit den Händen ins Gesicht zu fassen.

6. WARTEZIMMER

Bitte halten Sie Abstand von anderen Kunden und zum Team.

Bitte achten Sie darauf, dass nicht mehr als 2 Personen im Mindestabstand von 1,5 – 2 Metern im Wartezimmer sind.

Warten Sie bei gutem Wetter zur Not vor dem Wartezimmer draußen, oder im Auto.

7. IM BEHANDLUNGSZIMMER

Wir geben uns zum Gruß nicht mehr die Hände.

Zur Infektionsprophylaxe nehmen wir Ihr Tier zur Not auch an der Praxistür entgegen, wenn Sie es so wünschen. Bei der Behandlung ist dann das Team unter sich und die Behandlung findet ohne Ihr Beisein statt.

8. AKUTE ODER LEBENSBEDROHLICHE NOTFÄLLE – BITTE UNBEDINGT TELEFONISCH ANKÜNDIGEN!

Auch wenn es für Sie etwas mehr Stress bedeutet: Bitte rufen Sie an, dass ihr Tier einen akuten Notfall hat und erkundigen sich wann Sie zeitnah kommen können – wir organisieren den Besuch für Sie auch zeitnah.

Akute Notfälle sind z. B. aber nicht abschließend:
plötzlicher Durchfall bei gutem Allgemeinbefinden, kleine Bissverletzungen an den Gliedmaßen, Erbrechen, akute Fremdkörperaufnahme etc.

Lebensbedrohende Notfälle sind z. B. aber nicht abschließend:
wie Atemnot, massive Blutungen, Autounfall, Fenstersturz, Bissverletzung am Brustkorb, Verdacht auf Magendrehung, Vergiftung etc, sehr schlechtes Allgemeinbefinden mit Seitenlage, Schädel-Hirn-Trauma etc. nehmen wir selbstverständlich sofort in die Behandlung, oder wir verweisen gleich auf die nächst mögliche Klinik. Diese Entscheidung sollte vorab telefonisch geklärt werden.

9. BEZAHLUNG

Als Zahlungsmethode steht ihnen vorzugsweise das EC-Cashgerät mit PIN zur Verfügung. Dieses lässt sich von uns sauber und hygienisch halten. Wir nehmen aber auch weiterhin Bargeld an. Eine Rechnung wird nur in Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache gestellt.

10. MEDIKAMENTENVEKAUF FÜR KUNDEN, DIE NICHT IN UNSERER DATEI SIND

Oft werden wir gebeten, Medikamente (vor allem Entwurmungs- oder Floh-/Zeckenmittel) abzugeben, obwohl das betreffende Tier bei uns noch nicht vorgestellt wurde. Dieser Bitte können wir nicht entsprechen und wir möchten Ihnen an dieser Stelle erläutern, warum das so ist.

Wir müssen uns zur Zeit noch an die Vorgaben des Arzneimittelgesetzes und der Tierärztlichen Hausapothekenverordnung halten.

Es ist festgelegt, dass die Abgabe von apotheken- und verschreibungspflichtigen Medikamenten nur dann gestattet ist, wenn der Patient einem Tierarzt vorgestellt wurde und die Abgabe im Zusammenhang zu einer tierärztlichen Behandlung steht.

Uns unbekanntem Tieren und Haltern können wir demnach keine Medikamente (auch nicht „nur eine Wurmpille“) aushändigen, ohne uns dabei strafbar zu machen.

Wir wollen Sie als Tierhalter mit der Bitte uns Ihr Tier vorzustellen weder ärgern noch Ihnen „mit einer unnötigen Untersuchung“ Geld aus der Tasche ziehen.

Denn durch die Untersuchung ist gewährleistet, dass Ihr Tier das richtige und auch richtig dosierte Medikament erhält. Vielleicht ist die vermutete Ursache ja eine ganz andere.

Das obige gilt nicht für Futter, Nahrungsergänzungen und von Kollegen überwiesene Tiere mit entsprechendem Vorbericht.

11. ABWEICHEDE REGELUNG ZUM MEDIKAMENTENVERKAUF FÜR UNS BEKANNTE TIERE

Wurde Ihr Tier bereits in unserer Praxis vorgestellt, kann von der oben beschriebenen Vorgehensweise abgewichen werden. Wenn wir aus der Patientenakte entnehmen können, dass das angeforderte Medikament in Zusammenhang mit der Behandlung steht, ist die Abgabe ohne erneute Vorstellung des Tieres möglich.
Es werden nur die üblichen Mengen an Standard-Medikamenten abgegeben.

12. PARKPLÄTZE

Parkplätze stehen Ihnen vor dem Haus an der Straße zur Verfügung.
Die Nutzung des Hofes erfolgt auf eigene Gefahr.

13. CORONAVIREN BEI HAUSTIEREN

Coronaviren kommen natürlicherweise auch bei Heim- und Nutztieren vor. Diese sind allerdings von den Erregern der schweren respiratorischen Erkrankungen des Menschen deutlich zu unterscheiden. Bisher liegen keinerlei Hinweise vor, dass Hunde oder Katzen dieses spezielle Coronavirus bekommen können oder übertragen.

14. NEU! VIDEO-TERMINE ZUR BERATUNG

Um den Besuchsverkehr möglichst zu reduzieren, bieten wir ab sofort eine VIDEO-SPRECHSTUNDE an. Diese wird natürlich auch nach der tierärztlichen Gebührenordnung (GOT) berechnet.

Diese VIDEOBERATUNG wird nur für unsere Kunden mit uns bekannten Tieren durchgeführt.

Vereinbaren Sie telefonisch einen Termin, und wir können uns per Skype, ZOOM, oder WhatsApp mit Bildübertragung am PC oder am Handy treffen.

Telefonischer Beratungstermin oder NEU VIDEO-Sprechstunde:

Anmeldung: **05865-355**

Dr. Reinhard Goy – DocGoy
Kleintierpraxis Gusborn
Am Durlei 19
29476 Gusborn

Aktuelle Infos für Lüchow-Dannenberg hier:

https://www.ejz.de/lokales/coronavirus/alles-wichtige-rund-um-corona-in-luechow-dannenberg_55_111858826-28-.html

Flyer für Tierhalte Lüchow-Dannenberg hier:

<http://www.luechow-dannenberg.de/haustiere-in-coronazeiten>

Direkter Zugang zu meinem Webinar „Die häufigsten Fehler für Tierhalter in Zeiten von Corona“: <https://docgoy.blogspot.eu/webinar-docgoy-start/>

Patienteninformation

Neues Coronavirus (2019-nCoV)

Wie wird das neuartige Coronavirus übertragen?

- Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion z. B. durch Tröpfchen, die beim Niesen und Husten durch die Luft fliegen.
- Auch eine Übertragung durch Schmierinfektion über die Hände, die mit der Mund- oder Nasenschleimhaut sowie mit der Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, ist möglich.
- Die neuartigen Coronaviren wurden auch in Stuhlproben einiger Betroffener gefunden. Ob das neuartige Coronavirus auch über den Stuhl verbreitet werden kann, ist noch nicht abschließend geklärt. Es ist aber wie immer wichtig, sich nach dem Toilettengang gründlich die Hände zu waschen.

Welche Symptome (Krankheitszeichen) werden durch das Coronavirus ausgelöst?

Eine Infektion mit dem neuartigen Coronavirus kann zu erkältungsähnlichen Krankheitszeichen führen wie:

- Schnupfen
- Fieber
- Husten
- Atemnot
- Auch über Kurzatmigkeit, Muskel- und Gelenkschmerzen sowie Halsschmerzen und Kopfschmerzen wurde berichtet.
- Einige Betroffene leiden an Übelkeit/Erbrechen und Durchfall.

Die Krankheitsverläufe variieren stark, von symptomlosen Verläufen bis hin zu schweren Lungenentzündungen mit Lungenversagen und Tod.

So schützen Sie sich und andere

- Bleiben Sie, wenn möglich, zu Hause und vermeiden Sie Kontakt zu anderen Menschen
- Husten und niesen Sie in die Armbeuge
- Halten Sie möglichst 2 Meter Abstand zu anderen Menschen
- Achten Sie auf gute Handhygiene, das heißt:
 - Waschen Sie Ihre Hände gründlich und regelmäßig mit Seife
 - Benutzen Sie Händedesinfektionsmittel (z. B. hier in der Praxis)
 - Halten Sie sich an die Anweisungen des Fachpersonals

Informieren Sie sich regelmäßig auf der Seite der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und des Robert Koch Institutes und folgen Sie den Anweisungen der Experten.

www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2
www.rki.de/DE/Home/homepage_node



Coronavirus — Was man als Tierbesitzer wissen sollte

Stellt das neue Coronavirus eine Gefahr für Hunde und Katzen dar?

Aktuell: »nein«. Auch in Gegenden, in welchen sich COVID-19 schnell ausbreitete gibt es im Moment keine Hinweise, dass Hunde und Katzen an erkranken.

Was muss ich beachten, wenn ich Kontakt mit Tieren von COVID-19 erkrankten Personen habe?

COVID-19 wird von Mensch zu Mensch über Tröpfchen nach Niesen und Husten oder engen Kontakt übertragen. Einige Viren, einschliesslich der Coronaviren, können auch indirekt übertragen werden, wenn das Virus auf Gegenständen gelangt. Coronaviren können dort einige Tage infektiös bleiben. Das kann auch mit Viren passieren, welche von einem infizierten Menschen auf ein Haustier gelangen. Daher ist es wichtig, bei Kontakt mit Tieren aus Haushalten mit erkrankten Personen die empfohlenen Hygienemassnahmen strikt einzuhalten.

Sollte ich den Kontakt mit Tieren vermeiden, wenn ich krank bin?

Beim einer Infektionskrankheit sollten Sie den Kontakt mit anderen Lebewesen einzuschränken. Trotzdem sollte für die Pflege Ihrer Tiere ausreichend gesorgt werden.

Allgemeine Hygienemassnahmen im Umgang mit Haustieren *gemäss Chomel et al., 2011; Stull et al., 2015; BLV, 2019.*

- Nach Kontakt mit dem Tier Hände gründlich waschen oder desinfizieren.
- Haustiere nicht im Schlafzimmer oder in den Betten der Familie übernachten lassen.
- Kein »Maul-zu-Mund«-Kontakt mit dem Tier; Ablecken des Gesichtes und der Hände durch Ihr Haustier nicht zulassen. Falls dies doch passiert ist, betroffene Stellen gründlich waschen.
- Liegeplätze von Haustieren sauber halten und Fressnapfe regelmässig reinigen, am besten in der Abwaschmaschine; Spielzeug etc. regelmässig reinigen.

..... Ausdrucken und ausfüllen (lassen)

In Absprache mit meinem Tierarzt / meiner Tierärztin

Dr. Reinhard Goy

(Name)

muss ich dingend mit meinem Tier in die Praxis, damit es behandelt werden kann.

Es dient dazu, unnötige Schmerzen und unnötiges Leiden vom Tier abzuhalten und ist auch aus Tierschutzgründen unumgänglich!

Die Tierarztpraxis befindet sich hier:

Am Durlei 19

(Straße)

29476 Gusborn
(Niedersachsen / Lüchow-Dannenberg)

(PLZ / Ort)

05865-355

(Telefonnummer)



..... Ausdrucken und ausfüllen (lassen)

In Absprache mit meinem Tierarzt / meiner Tierärztin

(Name)

muss ich dingend mit meinem Tier in die Praxis, damit es behandelt werden kann.

Es dient dazu, unnötige Schmerzen und unnötiges Leiden vom Tier abzuhalten und ist auch aus Tierschutzgründen unumgänglich!

Die Tierarztpraxis befindet sich hier:

(Straße)

(PLZ / Ort)

(Telefonnummer)

